

Besuch aus Taiwan und Hongkong

Mülheim. Eine Gruppe von neun Schuldirektoren aus Taiwan und Hongkong hat das Genoveva-Gymnasium besucht. Sie informierten sich darüber, wie in Deutschland Deutsch für Ausländer unterrichtet wird. Der Besuch wurde im Rahmen der Partnerschulinitiative (Pasch) organisiert, die vom Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut und dem Pädagogischen Austauschdienst ins Leben gerufen wurde. Mit dieser Initiative sollen ausländische Schülerinnen und Schüler an die deutsche Sprache herangeführt und bei ihnen das Interesse an Land und Leuten geweckt werden. „Unser Gymnasium wurde unter anderem darum für diesen Besuch ausgewählt, weil wir für unseren Deutschunterricht mit einem Schulpreis ausgezeichnet wurden“, so der stellvertretende Schulleiter Michael Rudolph. Das Genoveva-Gymnasium wird selber ab 2012 an einem Projekt „deutsch-indisches Klassenzimmer“ teilnehmen, zu dessen Höhepunkten Schülertreffen in Indien und Deutschland zählen. (aef)



Direktoren aus Hongkong und Taiwan im Gymnasium.

BILD: SCHÄFER

Quelle: Kölner Stadtanzeiger, 03.11.2011